

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 1. März

1884.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 28. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 473—482. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der II. Deputation, Cap. 63—72 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse 1884/85, Departement des Innern, sowie das königl. Decret Nr. 11, Mitbenutzung diesseitiger Landesanstalten seitens der herzogl. Regierung zu Altenburg, und das königl. Decret Nr. 16, Baulichkeiten in den Landes-Pfleg- u. Anstalten betr., zur Begründung der Postulate bei Cap. 70. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation, die Beschwerde des Kaufmanns Gruner in Ebersbach, dessen zu hohe Einschätzung für die Gemeindeabgaben betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz und von Kostitz-Ballwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe von Charpentier und Häpe und geh. Regierungsrätthe von Ehrenstein, Böttcher, Jäppelt und Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 473.) Bericht der dritten Deputation über das königl. Decret Nr. 21, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

I. R. (8. Abonnement.)

(Nr. 474.) Petition Hermann Julius Naumann's in Dresden vom 26. Februar, Bewilligung einer Pension für seinen bei der Eisenbahn verunglückten Vater betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 475.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 25. Februar, Schlussberathung über das königl. Decret Nr. 31, die Inventur der Altersrentenbank betr.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 476.) Desgleichen über die Petition der Hausbesitzerin Wilhelmine Schulze in Dresden, Ersatz eines ihr durch einen Subhastationsrichter angeblich verursachten Schadens betr.

(Nr. 477.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Neudöitzsch um Verleihung städtischer Verfassung oder Einbeziehung in den Stadtverband Leipzig betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 478.) Desgleichen über die Petitionen der Gemeinden Großröhrsdorf, Meerane u. s. w., Abänderung des § 23 der Revidirten Landgemeindeordnung, resp. § 30 der Revidirten Städteordnung betr.

Präsident von Zehmen: In Bezug auf diesen Gegenstand sind in beiden Kammern abweichende Beschlüsse gefasst worden. Das Vereinigungsverfahren ist von der Zweiten Kammer einzuleiten.

(Nr. 479.) Desgleichen, Schlussberathung über die Petitionen wegen der Fortbildungsschule betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 480.) Desgleichen vom 26. Februar über die Petition Hauswald's in Dresden und Genossen, Ausübung der polizeilichen Controle beim Verkauf von Brod betreffend.

(Nr. 481.) Desgleichen über die Petition des Bezirksvereins der Seevorstadt in Dresden, Eröffnung einiger Bahnübergänge über die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn betreffend.

(Nr. 482.) Desgleichen über die Beschwerde der Inspection des Ehrlich'schen Stiffts in Dresden, die ober-